

NSDAP. — GAU WIEN  
DIE DEUTSCHE ARBEITSFRONT  
NS.-GEMEINSCHAFT „KRAFT DURCH FREUDE“

KREIS WIEN

**Freiexemplar**

Donnerstag, den 25. Mai 1944, Beginn 19 Uhr  
Großer Konzerthausaal, Wien, III., Lothringerstraße 20

# Zauber moderner Melodien <sup>659</sup>

Eine Bühnenschau mit Gesang und Tanz, zusammen-  
gestellt von Eduard Macku

Es wirken mit:

MELA SCHOLZ, Sopran — LEO CORDES, Tenor  
GISA SCHOBER, Gesang

Singgruppe Prof. Steinbrück  
Ballettgruppe Hella v. Schrefel  
Eduard Macku mit seinen Solisten

Ausstattung: Dipl.-Arch. Friedrich Hintermayr

Tonmeister: Dipl.-Ing. Josef Tucek

Flügel: Bösendorfer

Preis 10 Reichspfennig

Herausgegeben von der Deutschen Arbeitsfront, Gauverwaltung Wien,  
Abteilung Propaganda — Q 0552 — Fl. 357-367/700/44

## V O R T R A G S F O L G E

1. Winkler: „Donna Chiquita“, Ouvertüre (Orchester)
  2. Winkler: Steprhythmen (Ballettgruppe H. v. Schrefel)
  3. a) Kreuder: „Du gehst durch all meine Träume“  
(Mela Scholz)  
b) Lehár: „Warum hast du mich wachgeküßt“  
(Mela Scholz)  
c) Grothe: „Ich träume immer nur von dem einen“  
(Mela Scholz)
  4. Ritter: „Rote Rosen“, Tangophantasie (Tanzsolo:  
Hella v. Schrefel)
  5. Paganini: Melodienfolge (Franz Denk)
  6. a) Lehár: „Freunde, das Leben ist lebenswert“, aus  
„Friederike“ (Leo Cordes)  
b) Schröder: „Maria Maddalena“, Serenade (Leo  
Cordes)
  7. Richartz - Geitner: „Ich bin in einen Mund verliebt“  
(Mela Scholz, Leo Cordes, Sing- und Ballettgruppe)
- P a u s e
8. Schmideder - Rixner: „Habanera“ (Orchester)
  9. Geitner: Dämonischer Tanz, Tanzphantasie (Ballett-  
gruppe Hella v. Schrefel)
  10. a) Mackeben - Geitner: „Bei dir war es immer so  
schön“ (Gisa Schober)  
b) Grothe: Rattenfängerserenade (Gisa Schober)  
c) Raymond: „Sassa“ (Gisa Schober)
  11. Klarinettenduo (Josef und Rudolf)
  12. Wiener Melodien von einst und jetzt, zusammen-  
gestellt von Eduard Macku (Komponisten: Strauß,  
Strecker, Brandl, Gibisch, Jaksch, Schmideder,  
Ziehrer, Lehár) (Das ganze Ensemble)
  13. Profes - Geitner: „Kauf mir einen bunten Luft-  
ballon“, Finale (Gisa Schober und das Ensemble)